

Die besten Schützen sind ...

Geheimnis um Gewinner des Kirchener Stadtpokalschießens gelüftet – Spaß und Geselligkeit im Mittelpunkt

KIRCHEN/WISSEN. Es war ein regelrechter Glückwunscharathon im Ernst Thiele Schützenhaus des SV „Tell“ Kirchen – Wehbach, als die Pokale, Urkunden und Geschenke des ersten Stadtpokalschießens in der Geschichte der Stadt Kirchen überreicht wurden.

56 Teams waren beim 1. Kirchener Stadtpokal an den Start gegangen – eine stolze Zahl, wie Organisationsleiter Bernd Schneider vom SV „Tell“ - Initiator und Veranstalter des Wettbewerbes - berichtete.

Da gab es teilnehmende Mannschaften mit zum Teil schillernden Namen – da schossen die „Paulaner Absacker“ ebenso wie die Motorsportfreunde Kirchen, Musikvereine, Stammtische, Teams der Freiwilligen Feuerwehr oder auch kirchlich organisierte und engagierte Gruppierungen.

Kirchens Schützenverein „Tell“ hatte ein tolles buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, dessen Höhepunkt die Siegerehrung sein sollte.

Bis zuletzt wird das Geheimnis gehütet – umso spannender verlief die Siegerehrung zu später Stunde, die Stadtbürgermeister Wolfgang Müller als Schirmherr mit dem „Tell“ - Vorsitzenden Erhard Dietershagen und Organisationsleiter Bernd Schneider vornahm.

Dietershagen und Schneider dankten den Organisatoren und Teilnehmern des Pokalschießens, welches 250 Frauen und Männer vom 30. September bis zum 17. Oktober zum Wettbewerb ins neue Schützenhaus auf dem Hardtkopf und an die Luftgewehre führte.

Das Pokalschießen als Mannschafts – und Einzelwettbewerb war in zwei Wertungsklassen unterteilt. In der Kategorie „aktive Vereine“, schossen die fünf ortsansässigen Schützenvereine aus der Stadt Kirchen. Bei den „passiven Vereinen“ wirkten alle übrigen Vereine, Verbände und sonstige Gruppierungen mit.

Den Mannschaftswettkampf bei den aktiven Vereinen gewann der SV „Tell“ Kirchen I mit 885 von 900 Ringen, gefolgt von den Sportschützen Freusburg (865). Auf dem dritten Platz landete die 2. Mannschaft des SV „Tell“ Kirchen mit 862 Ringen. Auf die Plätze 8 und 10 kam die Reservistenschießsportgemeinschaft „Oberes Siegtal“ mit ihren Großkaliberschützen.

Sieger der passiven Vereine wurde der Reservistenortsverband (ROV) Brachbach/Kirchen/Mudersbach (846) in der RK Wasserland mit Manfred Giebeler, Michael Schneider, Bruno Stahl und Axel Wienand. Die „Paulaner Absacker“ Wingendorf (827) und der MGV Eintracht Freusburg (817) durften sich auf die Plätze 2 und 3 der Siegerliste eintragen. Ein ordentlicher 8. Platz (757) sprang für Team 2 der heimischen Reservisten (Michael Jösch, Doris Otten, Björn Reiter, Uwe Samrowski und Armin Schupp) heraus.

Die Ersten erhielten Siegerpokale und selbstverständlich den Stadtpokal als Wanderpokal. Sachpreise gab es für die zweiten und Dritten sowie die besten Einzelschützen.

Bei den Aktiven waren es Karl – Otto Kern vom SV „Tell“ mit 297 von 300 möglichen Ringen, der seine Vereinskameraden Ralph Julius (295) und Jürgen Schneider (293) auf Platz 2 und 3 verwies.

Bei den Passiven sicherte sich Manfred Giebeler (286) von den Reservisten den ersten Platz auf dem Siegereppchen, gefolgt von Guido Quast (285 „Paulaner Absacker“) und Bruno Stahl (283, „ROV“).

Das Fazit des Wettbewerbs, der im Zweijahresrhythmus stattfinden soll: eine rundum gelungene Veranstaltung, die viele Vereine, Verbände und weitere Gruppierungen im Leben der Stadt Kirchen zusammenführt. Spaß und Geselligkeit sowie das Vermitteln des Schießsports stehen dabei im Mittelpunkt des schießsportlichen Wettkampfes.

Dem diente auch der stimmungsvolle Abend mit dem Musikerduo Alex & Gerd aus Mudersbach sowie dem Auftritt der Giebelwälder Dudelsäcken und den Cheerleadern aus Altenkirchen als Programmhöhepunkt. (aw)



Gute Stimmung bei tollem Rahmenprogramm herrschte am bunten Abend zur Siegerehrung anlässlich des ersten Kirchner Stadtpokalschießens.

Foto: Daniela Neubauer



Die heimischen Reservisten vor dem Ernst Thiele Schützenhaus des SV „Tell“ erwarteten mit Spannung die Siegerehrung.

Foto: Daniela Neubauer



Mal frische Luft schnappen und einen Plausch halten; auch das gehörte zum bunten Abend dazu.

Foto: Daniela Neubauer



Altenkirchens Cheerleader sorgten für unterhaltsame Stimmung und faszinierten mit ihrem Tanz.

Foto: Daniela Neubauer



Einen Ohrenschmaus boten die Giebelwälder Dudelsäcke.

Foto: Daniela Neubauer



Die siegerländer Hymne „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt!“ brachte das Schützenhaus auf dem Kirchener Hardtkopf zum Beben.

Foto: Daniela Neubauer



Die „Drums“ gehören selbstverständlich auch zur traditionellen Dudelsackmusik.

Foto: Daniela Neubauer



Der Siegerpokal bei den passiven Vereinen ging an den Reservistenortsverband Brachbach/Kirchen/Mudersbach in der Reservistenkameradschaft Wissersland, der vom „Tell“ – Vorsitzenden Erhard Dietershagen (rechts) an den RK – Vorsitzenden Axel Wienand (Mitte) überreicht wurde.

Foto: Daniela Neubauer



Die erfolgreichen Schützen: Manfred Giebeler von den Reservisten (2.v.r.) siegte in der Einzelwertung der passiven Vereine.

Foto: Daniela Neubauer



Strahlende Gesichter bei den heimischen Reservisten über ihre Erfolge in der Mannschafts – und Einzelwertung. RK – Vorsitzender Axel Wienand (rechts) gratulierte seinem Kameraden Manfred Giebeler für seinen Sieg.

Foto: Daniela Neubauer



„Strahlemann und Söhne“ bei Manfred Giebeler, der sich über seinen Sieg sichtlich erfreut zeigte.

Foto: Daniela Neubauer



Die Sieger in der Mannschaftswertung: SV „Tell“ Kirchen I bei den aktiven und ROV Brachbach/Kirchen/Mudersbach bei den passiven Vereinen.
Foto: Daniela Neubauer